

»»» Geschäftsklima auf deutschem Private Equity Markt sinkt weiter

16. September 2019

Autor: Dr. Georg Metzger, Telefon 069 7431-9717, georg.metzger@kfw.de
 Pressekontakt: Wolfram Schweickhardt, 069 7431-1778, wolfram.schweickhardt@kfw.de

- Later Stage-Fundraisingklima gibt auf sehr hohem Niveau nach
- Höhe der Private Equity-Nachfrage mit erneuter Spitze
- Entspannung bei Einstiegspreisen nur von kurzer Dauer – Preisklima kommt nicht nachhaltig aus Talsohle heraus

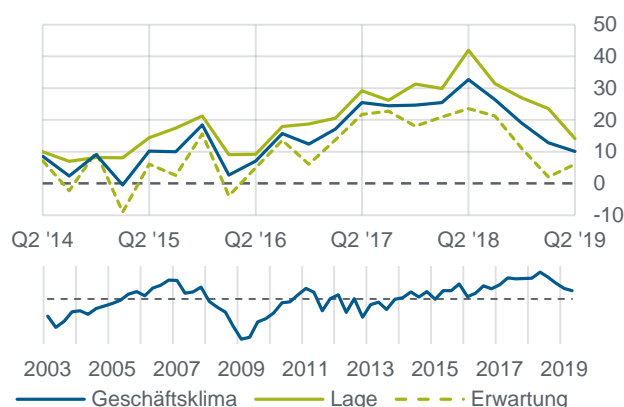
Seit dem zweiten Quartal 2019 wird das German Private Equity Barometer als eigenständiger Stimmungsindikator für den deutschen Later Stage-Beteiligungsmarkt ausgewiesen. Zuvor wurden im German Private Equity Barometer auch die Einschätzungen von Venture Capital-Gesellschaften berücksichtigt, die ab sofort separat im German Venture Capital Barometer abgebildet werden.

Later Stage-Geschäftsklima geht weiter zurück, bleibt aber noch im grünen Bereich – Marktumfeld robust

Das Later Stage-Geschäftsklima auf dem deutschen Private Equity Markt fällt das vierte Mal in Folge. Der Geschäftsklimaindikator des Spätphasensegments gibt im 2. Quartal 2019 um weitere 2,7 Zähler leicht auf 10,1 Saldenpunkte nach. Die Beteiligungsinvestoren bewerten ihre aktuelle Geschäftslage schlechter als zuvor, sind aber bezüglich ihrer Geschäftserwartung wieder optimistischer. Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage sinkt auf 14,1 Saldenpunkte (-9,5), der Indikator für die Geschäftserwartung legt auf 6,1 Saldenpunkte zu (+4,1).

Dem abkühlenden Geschäftsklima zum Trotz bleiben die Einschätzungen zum Marktumfeld im Later Stage-Bereich größtenteils im grünen Bereich. Das Fundraisingklima ist zwar rückläufig, allerdings auf sehr hohem Niveau. Beständig zufrieden sind die Beteiligungsinvestoren mit den Exitmöglichkeiten, der Qualität des Dealflows, dem steuerlichen Rahmen und der Innovationstätigkeit. Sowohl das Exitklima als auch das Innovationsklima ziehen dabei deutlich an und machen ihren Einbruch zum Jahresauftakt wieder wett. Auch die Bewertung der Stärke des Later Stage-Dealflows ist wieder zurück im grünen Bereich, was in den vergangenen zehn Jahren nur in sechs Quartalen der Fall war. Seit Ende 2007 sind die Beteiligungsinvestoren im Allgemeinen eher unzufrieden mit der Zahl der Investitionsmöglichkeiten. In den letzten Jahren scheint die Nachfrage aber tendenziell anzuziehen. Im gelben Bereich, also auf Normalniveau, liegt die Bewertung des Abschreibungsdrucks. Allein mit den Einstiegspreisen für Neuengagements sind die Beteiligungsinvestoren wirklich unzufrieden. Die Entspannung, die sich hier zu Jahresbeginn abzeichnete, war somit nur von kurzer Dauer.

Entwicklung Later Stage-Geschäftsklimaindikatoren



Quelle: KfW Research und BVK.

Eckdaten Later Stage-Klimaindikatoren

Werte in Saldenpunkten

	Q2/19	Δ vs. Q1/19	Hoch	Tief
Geschäftsklima	● +10,1	↓ -2,7	🚩 +32,7	🚩 -48,9
Fundraisingklima	● +30,5	↓ -6,0	🚩 +44,6	🚩 -70,0
Einstiegspreise	● -21,1	↓ -8,7	🚩 +60,2	🚩 -33,2
Exitmöglichkeiten	● +35,0	↑ +12,9	🚩 +54,4	🚩 -88,0
Stärke Dealflow	● +12,6	↑ +7,1	🚩 +22,1	🚩 -25,9
Qualität Dealflow	● +9,9	➡ +1,7	🚩 +23,4	🚩 -22,0
Steuerlicher Rahmen	● +17,2	↑ +8,9	🚩 +23,0	🚩 -37,6
Innovationsklima	● +22,6	↑ +11,2	🚩 +32,4	🚩 -43,1
Abschreibungsdruck	● +3,1	➡ -2,0	🚩 +29,0	🚩 -47,9

Die Farbkodierung der Saldenwerte basiert auf den historischen Werten des jeweiligen Indikators (1. Terzil „rot“, 2. Terzil „gelb“, 3. Terzil „grün“). Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen konstruktionsbedingt möglich.

Quelle: KfW Research und BVK.

Kommentierung der aktuellen Entwicklung

„Das Later Stage-Geschäftsklima auf dem deutschen Private Equity Markt hat sich seit seinem Bestwert vor genau einem Jahr deutlich abgekühlt, bleibt aber noch gerade so im grünen Bereich“, sagt Dr. Georg Metzger von KfW Research.

„Das Marktumfeld zeigt dagegen keine wesentlichen Anzeichen einer Verschlechterung. Das rückläufige Geschäftsklima ist daher nicht mit einer Marktschwäche zu begründen. Möglicherweise handelt es sich dabei nur um eine etwas längere Atempause nach der vorherigen Rekordjagd.“

„Optimistisch für die Zukunft macht die positive Einschätzung des Dealflows“, ergänzt Ulrike Hinrichs, geschäftsführendes BVK-Vorstandsmitglied. „Zeigt sie doch, dass Beteiligungskapital als Finanzierungsinstrument im Mittelstand immer mehr Zuspruch findet. Zusammen mit den anderen Marktfaktoren zeigt sich ein insgesamt attraktives Umfeld nicht nur für Investitionen, sondern vor allem auch für Fundraising und Exits. Es bleibt allerdings abzuwarten, wie die Marktstimmung auf die deutlicher werdenden Rezessionsanzeichen reagieren wird.“ ■

Zur Konstruktion des German Private Equity Barometers

Das German Private Equity Barometer wird unter den rund 200 Mitgliedern des Bundesverbands Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) sowie weiteren deutschen Beteiligungsgesellschaften vierteljährlich erhoben. Berichtet wird das Marktklima im Later Stage-Segment des deutschen Private Equity Markts auf Basis der Einschätzungen von Beteiligungsgesellschaften mit einem Fokus auf reife, mittelständische Unternehmen. Alle Klimaindikatoren entsprechen dem Durchschnitt des Saldos der Lageeinschätzung (Anteil „gut“ minus Anteil „schlecht“) und des analog ermittelten Saldos der Erwartungen für die kommenden sechs Monate, bereinigt um ihren jeweiligen historischen Mittelwert.